




Der Scirocco Million am Nürburgring

Der Scirocco Million am Nürburgring
Wolfsburg, 17. Mai 2013 - Das auf dem GTI-Treffen am Wörthersee vorgestellte Scirocco Sondermodell "Million" präsentiert sich nun den Rennfans beim legendären 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Im Rahmenrennen "24h-Classic" gehen für Volkswagen Classic gleich zwei historische Scirocco an den Start, um den Klassensieg aus dem letzten Jahr zu wiederholen. Mit einem Scirocco GT24 im "Million"-Design nimmt Privat-Team "mathilda racing" das 24h-Rennen in Angriff. Zum Produktionsjubiläum von einer Million gebauten Exemplaren beweist der Scirocco seine herausragende Performance beim anspruchsvollsten Rennen der Welt - dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Dabei begründen die motorsportlichen Erfolge des Sportcoupés auch den großen Verkaufserfolg des Scirocco in China. Die erfolgreichen Teilnahmen beim 24h-Rennen und die spannungsreichen Scirocco R-Cup Serien in Deutschland und China führten zu einem wahren "Kult" um das Volkswagen Coupé im Reich der Mitte. Bereits in den 70er und 80er Jahren stellte der Scirocco seine Motorsport-Qualitäten unter Beweis. Scirocco Cup, Deutsche Rennsport Meisterschaft und Tourenwagen Europameisterschaft waren nur einige der Rennserien, in denen das Sportcoupé Aufsehen erregte. Volkswagen Classic führt diese Tradition weiter und geht mit zwei Scirocco Gruppe 2 Rennwagen auch 2013 am "Ring" an den Start. Die von Partner KWL-Motorsport vorbereiteten Autos treten an, um den Klassensieg in der 1600er-Klasse zu verteidigen. Am Steuer sind die Fahrerpaarungen Patrick Simon/Heinz Stüber und Klaus Niedzwiedz/Olaf Rost. Doch nicht nur beim Drei-Stunden-Rennen "24h-Classic" geht der Scirocco im offiziellen "Million"-Design an den Start, auch beim 24h-Rennen wird ein "Million-Scirocco" um den Sieg in der Klasse SP3T fahren. Das Privatteam "mathilda racing" setzt dabei auf einen ehemaligen Werks-Scirocco GT24 - dreimaliger Klassensieger beim 24h-Rennen und Gesamtsieger-Fahrzeug der VLN-Langstreckenmeisterschaft 2012. Am Steuer des Scirocco GT24 sitzen keine Unbekannten: Klaus Niedzwiedz - der Routinier fährt schon seit 1979 erfolgreich Rennen und konnte bereits zwei Mal den Klassiker in der Eifel gewinnen. Er will nicht nur seinen Vorjahreserfolg im Classic-Rennen wiederholen, sondern auch mit dem GT24 um den Klassensieg mitfahren. Jean-Pierre Krämer, PS-Profi von sport1 und ebenfalls am Steuer des GT24, ergänzt: "Jetzt mit dem Werksauto können wir den Traum vom Podium vielleicht wahr werden lassen." Die Riege der schnellen Männer wird komplettiert durch Teamchef Michael Paatz und den Österreicher Constantin Kletzer. Volkswagen (VW) Berliner Ring 2 38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>


Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.